

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Gesamtwiederherstellung der
Ezanvillestraße
zwischen Peterstaler Straße und Am
Bischofsberg
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 13. Oktober 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	29.09.2009	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2009	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Gesamtwiederherstellung der Ezanvillestraße im Bereich zwischen Peterstaler Straße und Am Bischofsberg mit Gesamtkosten von 750.000 Euro.

Teilhaushalt, Amt 66, Seiten 9 und 19 (Projektnummer 8.66110715)

Sitzung des Bauausschusses vom 29.09.2009

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.10.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur
		Begründung: Dies wird durch die Erneuerung der Straße erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg Netze und Umwelt GmbH wird in der Ezanvillestraße im Bereich zwischen Peterstaler Straße und Am Bischofsberg notwendige Leitungsverlegungen durchführen und die von den Aufgrabungen betroffenen Flächen erneuern.

Da sich die Straße in diesem Bereich insgesamt in einem sehr schlechten Zustand befindet und nicht mehr verkehrssicher ist, bietet es sich an, dass die Stadt zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und zur Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes im Zuge der Stadtwerkearbeiten auch die schadhafte Restflächen dieses Straßenabschnittes erneuert, sodass der gesamte Straßenabschnitt wiederhergestellt ist.

Hierbei bleibt die Verkehrsfläche in den bisherigen Abmessungen unverändert. Die Fahrbahn erhält eine seitlich versetzte Entwässerungsrinne in Form einer zweireihigen Pflasterzeile. An den Fahrbahnrändern muss an mehreren Stellen an den talseitig steilen Böschungen eine neue Stützwand erstellt werden, wobei die vorhandenen Natursteinmauern gegebenenfalls neu aufgesetzt werden müssen.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	540.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	127.000 Euro	
2.	Unvorhersehbares	83.000 Euro	
	Gesamtsumme		750.000 Euro

Im Haushaltsplan 2009 stehen für die Straßenbauarbeiten in der Ezanvillestraße bei der Projektnummer 8.66110715 kassenwirksame Mittel von 198.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung von 552.000 Euro zur Verfügung. Im Haushaltsplan 2010 sind 552.000 Euro kassenwirksam eingeplant.

Es ist vorgesehen, die Straßenerneuerungsarbeiten im November 2009 auszuschreiben und durch den Bauausschuss in seiner Sitzung vom 09.02.2010 zu vergeben.

Die Ausführung ist in der Zeit vom 15.03.2010 bis 02.12.2010 geplant.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird gebeten, die Erneuerung der Ezanvillestraße zwischen Peterstaler Straße und Am Bischofsberg mit Gesamtkosten von 750.000 Euro zu genehmigen.

gezeichnet

Bernd Stadel